

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Markt der Möglichkeiten Miteinander - Füreinander

Flüchtlingsarbeit in Bremen

6. Februar 2016

VHS Bremen Faulenstraße 69



Impressum

Redaktion: Marcus Wächter, Jennifer Dolinski

Layout: Tilman Rothermel

Druck: Flyeralarm

Auflage: 1000

Verantwortlich für den Inhalt:

Bremer Rat für Integration

Am Markt 20

Bremen

Tel.: (0421) 361-26 94

info@bremer-rat-fuer-integration.de

<http://bremer-rat-fuer-integration.de>

Wir danken der Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport für die Übernahme der Schirmherrschaft für diese Veranstaltung.



Grußwort der Senatorin Anja Stahmann

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Besucherinnen und Besucher des Marktes der Möglichkeiten,

ich bin sehr stolz auf das zivilgesellschaftliche und professionelle Engagement der Bremerinnen und Bremer in der Flüchtlingsarbeit: miteinander und füreinander.

Das Land Bremen hat 2015 über 10.000 erwachsene Asylbewerberinnen und Asylbewerber und Familien sowie rund 2.600 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge aufgenommen, die vor Krieg und Gewalt aus ihrer Heimat fliehen mussten. Die neu ankommenden Menschen unterzubringen, zu versorgen und Willkommen zu heißen, kann nur als gesamtgesellschaftliche Aufgabe gelingen.

Es gibt unzählige Einzelpersonen, Vereine und Institutionen, die sich mit guten Ideen, viel Mut und enormer Kraft dieser großen Aufgabe gestellt haben.

Gemeinsam mit den Hauptamtlichen leisten sie täglich Großes, um den Menschen Möglichkeiten zu eröffnen. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bei allen Beteiligten herzlich bedanken.

Der Bremer Rat für Integration und die Bürgerstiftung Bremen bieten mit diesem ersten Markt der Möglichkeiten "Miteinander – Füreinander. Flüchtlingsarbeit in Bremen" in der VHS allen haupt- und ehrenamtlich Engagierten eine konkrete Informationsplattform.

Sie können sich beim Markt der Möglichkeiten über die vielfältige Arbeit der Initiativen und Organisationen in der Flüchtlingshilfe informieren, sich untereinander austauschen und neue Kontakte knüpfen.

Ich wünsche der Veranstaltung viel Erfolg und bedanke mich bei den Organisatoren für die Vorbereitung. Allen Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele neue Eindrücke.

Die Senatorin für Soziales,
Jugend, Frauen, Integration
und Sport



Anja Stahmann

Markt der Möglichkeiten

Durch Flucht und Vertreibung hat die Zuwanderung nach Deutschland im zurückliegenden Jahr historische Dimensionen erreicht. Vieles spricht dafür, dass sich diese Entwicklung fortsetzt. Gesellschaft und Politik stehen vor großen Herausforderungen. Die bestehenden Systeme zur Unterstützung von Zufluchtsuchenden stoßen an ihre Belastungsgrenzen. Aber sie können auf den Beistand der Bevölkerung zählen. So sind in den vergangenen Monaten viele kleine und große Initiativen entstanden, die sich auf den unterschiedlichsten Ebenen und in diversen Lebensbereichen um Geflüchtete kümmern.

Um haupt- und ehrenamtlich Engagierte der Flücht-

lingsarbeit bei der Vernetzung zu unterstützen, organisiert der Bremer Rat für Integration (BRI) zusammen mit der Bürgerstiftung Bremen und der Bremer Volkshochschule unter dem Titel "Miteinander - Füreinander. Markt der Möglichkeiten" auf zwei Etagen des Bamberger Hauses einen Nachmittag.

Einhundert Organisationen, Einrichtungen und Initiativen stellen sich dem interessierten Publikum vor, sie tauschen sich mit Anderen aus, können Absprachen treffen. Die Initiativen sind vier Bereichen zugeordnet: 1. Arbeitsmarkt und Bildung (**violett**), 2. Kinder, Jugendliche und Familie (**rosa**), 3. soziale und kulturelle Integration (**blau**), 4. Gesundheit und

Inklusion (**gelb**). Zur besseren Orientierung sind dementsprechend diese Bereiche farblich gekennzeichnet. Lagepläne finden Sie auf den folgenden Seiten und ganz hinten auf dem Umschlag. Ein Gesprächsforum bietet die Friedrich-Ebert-Stiftung an: mit einem Impulsreferat zu den Grundwerten einer Einwanderungsgesellschaft von Olaf Zimmermann und einer Podiumsdiskussion.

Wir wünschen allen Beteiligten erfolgreiche Teilnahme, anregende Gespräche und neue Impulse für weitere Aktivitäten.

Bremer Rat für Integration

Ablauf der Veranstaltung:

14:00h Eröffnung des 'Marktes der Möglichkeiten' (Bamberger Saal, 1. Stockwerk)

Begrüßung durch **Anja Stahmann**, Senatorin für Soziales, Jugend, Frauen, Integration und Sport
Dr. Sabina Schoefer, Direktorin der Bremer Volkshochschule und 1. Vorsitzende der Bürgerstiftung Bremen

Danach ist Raum für Information, sich Kennenlernen, Austauschen, Vernetzen an den Informationsständen.

15:00h Begrüßung durch **Dr. Niels Hegewisch**, Friedrich-Ebert-Stiftung und **Libuse Cerna**, Bremer Rat für Integration

Impulsvortrag:

Olaf Zimmermann (Bamberger Saal)

17:00h bis 18:30h Podiumsdiskussion (Bamberger Saal) - Details siehe nächste Seiten

18:00h Offizielles Ende des Marktes der Möglichkeiten

Wie gelingt die Integration?

Diskussionsveranstaltung

der Friedrich-Ebert- Stiftung

im Bamberger Haus, 1. Stock, Bamberger Saal.

15:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Programm:

Begrüßung

Dr. Niels Hegewisch, Friedrich-Ebert-Stiftung

Libuse Cerna, Bremer Rat für Integration

15.00 Impulsvortrag:

**Integration durch gemeinsame Werte -
Welches Wertefundament braucht die Ein-
wanderungsgesellschaft?**

Referent:

Olaf Zimmermann

Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates
und Herausgeber von „Politik & Kultur“

17.00 Podiumsdiskussion:

**Integration durch gesellschaftliche Teil-
habe – Welche beruflichen Perspektiven
können wir Geflüchteten bieten?**

Auf dem Podium:

Jasmin Arbabian-Vogel, Unternehmerin

René Böhme, Institut für Arbeit und Wirtschaft
der Universität Bremen

Berrin Haz, Sonderteam „Asyl / Flüchtlinge“,
Agentur für Arbeit Bremen - Bremerhaven

Karlheinz Heidemeyer, Geschäftsführer der
Handelskammer Bremen

Dieter Reinken, Vorsitzender der SPD Bremen

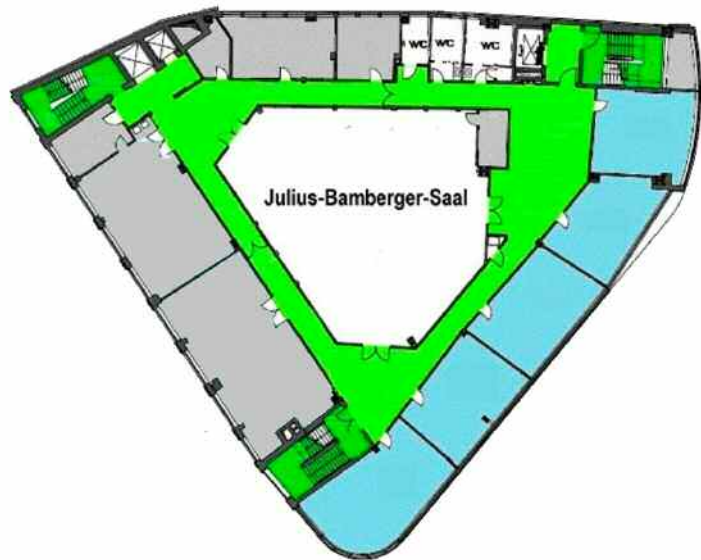
Moderation: **Grit Thümmel**, Radio Bremen

News rund um die gesamte Veranstaltung sowie Hinweise und
Tipps zu anderen Veranstaltungen finden sie auf Facebook
unter:

www.facebook.com/miteinanderfuereinander/



1. Stock



2. Stock



Verzeichnis der Ausstellenden

AG Refugees / Universität Bremen

Die Gruppe besteht aus Studierenden der Universität Bremen und unterstützt Geflüchtete, die rund um den Campus untergebracht sind. Unter anderem werden Freizeitangebote und Deutschkurse angeboten.

www.facebook.com/RefugeesWelcomeUniBremen

Agentur für Arbeit Bremen - Bremerhaven

Doventorsteinweg 48-52, 28195 Bremen; www.arbeitsagentur.de

AK Asyl

Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen

Die Mitglieder des Arbeitskreises setzen sich zur Aufgabe, Geflüchtete „Willkommen“ zu heißen. Es werden Informationsveranstaltungen zum Thema „Flucht und Asyl“ durchgeführt und Gottesdienste zu diesem Thema gestaltet.

*In der Tränke 24, 28279 Bremen
(0421) 827500*

www.st-johannes-online.de/arbeitskreis-asyl.aspx

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club - ADFC

Der ADFC ist die Fahrradlobby – und ein Verein mit vielen Aktiven. Menschen aus dem ADFC setzen sich dafür ein, dass Geflüchtete das Fahrrad in Bremen nutzen können – mithilfe von Spendenaktionen, Werkstatt-Einsätzen, aber auch auf Touren und mit Kursen.

*Heike Schäfer, Bahnhofsplatz 14a, 28195 Bremen
(0421) 51778820*

heike.schaefer@adfc-bremen.de; www.adfc-bremen.de

Amnestie International

*Goetheplatz 4, 28203 Bremen, info@amnesty-bremen.de;
www.amnesty-bremen.de*



Arbeit und Leben Bremen e.V.

Projekt ADA - Antidiskriminierung in der Arbeitswelt

Im Rahmen des Projektes erhalten Geflüchtete sowie Migrantinnen und Migranten eine unabhängige und kostenlose Antidiskriminierungsberatung. Zudem können Vertreterinnen und Vertreter betrieblicher Interessenvertretungen, Mitarbeitende der Gewerkschaften sowie Pädagogen an Bildungs- und Qualifizierungsangeboten teilnehmen.

Fuat Kamcili/Manfred Weule, Bahnhofsplatz 22-28, 28195 Bremen (0421) 960 89 19

*e-mail: f.kamcili@aulsbremen.de; m.weule@aulbremen.de;
www.ada-bremen.de / www.aulbremen.de*

Arbeitnehmerkammer Bremen

Die Arbeitnehmerkammer im Lande Bremen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts, die als solche die Interessen ihrer Mitglieder vertritt. Die Kammer beteiligt sich an Kooperationen und Netzwerken wie bspw. dem IQ-Netzwerk, um

über Themen wie Bildung, Arbeitsmarktpolitik oder Mitbestimmung im Land Bremen zu diskutieren.

Bürgerstraße 1, 28195 Bremen

(0421) 36301-0;

e-mail:info@arbeitnehmerkammer.de;

www.arbeitnehmerkammer.de

Aus- und Fortbildungszentrum für den bremischen öffentlichen Dienst (AFZ)

Das AFZ ist das Aus- und Fortbildungszentrum für den öffentlichen Dienst in Bremen.

Es berät und unterstützt Dienststellen unter anderem durch Seminare und Prozessbegleitungen im Bereich des Diversity Managements.

Gülcan Yoksulabakan-Üstüay, Doventorscontrescarpe 172 C, 28195 Bremen

(0421) 361 5167

guelcan.yoksulabakan-uestueay@afz.bremen.de;

www.afz.bremen.de



baobab - zusammensein

Das Projekt bietet transkulturelle HIV Prävention insbesondere für Menschen aus der Region südlich der Sahara
Kass Kasadi, Schwarzer Bär 2, 30449 Hannover
info@baobab-zs.de; www.baobab-zs.de

belladonna e.V.

Der Verein belladonna wurde 1986 mit der Zielsetzung gegründet, die politische, gesellschaftliche und kulturelle Bildung von Frauen zu fördern. Es wird ein interkultureller Austausch für Frauen angeboten sowie Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen, auch in Bezug auf die Situation von Flüchtlingen, durchgeführt.

Maren Bock, Sonnenstraße 8, 28203 Bremen
service@belladonna-bremen.de; www.belladonna-bremen.de

Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen. Antoine de Saint-Exupéry

BIN - Bremer und Bremerhavener Integrations-Netz

Das BIN-Netzwerk engagiert sich für die nachhaltige Vermittlung von Geflüchteten in den Arbeitsmarkt. Das Netzwerkprojekt umfasst folgende Träger: Deutsches Rotes Kreuz KV Bremen e.V., Arbeitsförderungs-Zentrum im Lande Bremen GmbH, Paritätisches Bildungswerk LV Bremen e.V., Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH, Kulturzentrum Lagerhaus e.V. und die HandWERK gGmbH.

Markus Saxinger

(0421) 2476030

markus.saxinger@zsb-bremen.de

Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)

Das biz ist ein Informations-, Beratungs- und Veranstaltungszentrum zu den Themenfeldern nachhaltige Entwicklung und Menschenrechte. Schwerpunkte liegen auf fairem Handel, nachhaltigem Konsum, Wasser und einer Kampagne für saubere Kleidung.

Gertraud Gauer-Süß, Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen

Bremer Jugendring - Landesarbeitsgemeinschaft der Bremer Jugendverbände e.V.

Der Bremer Jugendring ist ein Zusammenschluss der auf Landesebene tätigen Jugendverbände, um das selbstbestimmte, kreative und gemeinsame Handeln von Kindern und Jugendlichen in Bremen zu fördern. Der Bremer Jugendring unterstützt das vielfältige ehrenamtliche Engagement junger Menschen, um die Zukunft einer sozialen und demokratischen Gesellschaft zu sichern.

Ulrike Oltmanns, Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen

(0421) 41658514

info@bremerjugendring.de; <http://bremerjugendring.de>



Bremer Volkshochschule Freiwillige Lernpatenschaften

In der Bremer VHS lernen Teilnehmende aus vielen Ländern der Welt die deutsche Sprache. Ein Lernpate/eine Lernpatin hilft einem Teilnehmer/einer Teilnehmerin eines Deutschkurses dabei, besser Deutsch sprechen zu lernen.

*Monika Brück, Faulenstraße 69, 28195 Bremen
(0421) 361-59522;
monika.brueck@vhs-bremen.de
www.vhs-bremen.de*

Bremer Volkshochschule Deutsch als Fremdsprache

Der Fachbereich bietet Deutschkursen für Flüchtlinge bis zum Niveau A2 an. Zudem können Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive die Integrationskurse der Bremer VHS besuchen.

*Ricarda Knabe, Faulenstraße 69, 28195 Bremen
(0421) 361-18165;
ricarda.knabe@vhs-bremen.de*

Bremer Willkommenskultur

Die Gruppe Bremer Willkommenskultur schafft Begegnungen, sodass sich Bremerinnen sowie Bremer und Geflüchtete auf Augenhöhe austauschen und kennenlernen können. Die Begegnungen werden ermöglicht durch Aktionen, die in gemeinsamen Teams geplant und umgesetzt werden. (wie z. B. Sport, Spieleabende, Backen/Kochen, Poetry Slam, Fahrradtouren, Konzerte).

*Zum Sebaldsbrücker Bahnhof 1, 28309 Bremen
bremer.willkommenskultur@gmx.de;
www.facebook.com/bremer.willkommenskultur*

Casa - Internationale Sprachschule Bremen

Sprachkenntnisse und Ausdrucksfähigkeit sind Schlüssel für erfolgreiche Integration. CASA versteht sich als Brückenbauer zwischen verschiedenen Kulturen und Sprachen. Deshalb legt Casa den Schwerpunkt des Unterrichts auf die direkte Anwendung der Sprache in der Kommunikation.

*Werner Riebe, Am Dobben 14-16, 28203 Bremen
(0421) 4604143-0; w.riebe@casa-bremen.de; www.casa-bremen.de*

CVJM - Christlicher Verein Junger Menschen Bremen e.V.

Im Fokus des CVJM stehen familienfreundliche und familienorientierte Angebote. Diese sind zum Teil altersspezifisch aber auch generationsübergreifend ausgerichtet.

Daniel Heinemann, Birkenstraße 34, 28195 Bremen

(0421) 1691293

info@cvjm-bremen.de;

www.cvjm-bremen.de

DEKRA Akademie GmbH

Die DEKRA berät zu Führerscheinfragen und führt Qualifizierungen mit integrierter Sprachförderung für die Lagerlogistik durch.

Ingeborg Poerschke, Fritz-Thiele-Straße 24, 28279 Bremen

(0421) 4178423

ingeborg.poerschke@dekra.com;

www.dekra-akademie.de

Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen

An den Landesbehindertenbeauftragten kann sich jede Person wenden, die der Ansicht ist, dass Rechte von behinderten Menschen beeinträchtigt werden. Außerdem vermittelt der Beauftragte Kontakte zu Beratungsangeboten für behinderte Menschen im Land Bremen.

Dr. Joachim Steinbrück, Am Markt 20, 28195 Bremen

(0421) 361-18181

office@lbb.bremen.de; www.lbb.bremen.de

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung

Die Bremische Kinder- und Jugendstiftung ist Träger für das Bundesprogramm "Willkommen bei Freunden - Bündnisse für junge Flüchtlinge". Ziel ist es, vor Ort Bündnisse aus engagierten Menschen der Kommunalverwaltung, freien Trägern und der Zivilgesellschaft zu stärken und neue zu etablieren.

Catherina Funk, Winterhuder Weg 86a, 22085 Hamburg

catherina.funck@dkjs.de; www.willkommen-bei-freunden.de;

www.dkjs.de

effect GmbH

Die effect GmbH ist ein anerkannter Jugendhilfeträger und mit anderen Organisationen zusammen Träger des Clearinghauses Bahia für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

*Waller Heerstraße 232, 28219 Bremen
(0421) 385199; buero@effect-bremen.de; www.effect-bremen.de*



Evangelische Kirchengemeinde in der Neuen Vahr

Die Kirchengemeinde ist Träger des Projektes „VAHReint - Flüchtlinge werden VAHRAonInnen". Das Projekt will zugezogene Geflüchtete mit Bewohnern und Bewohnerinnen der Neuen Vahr, die sogenannten VAHRAonInnen, zusammenbringen. Durch Begegnung und Austausch soll eine Basis für eine gute Nachbarschaft geschaffen werden.

*Adam-Stegerwald-Straße 42, 28327 Bremen
0421 4602170*

buero.neuevahr@kirche-bremen.de; www.kirche-bremen.de

Fahrräder für Flüchtlinge (Serve the City Bremen e.V.)

Wir unterstützen Geflüchtete bei der selbständigen Reparatur von gespendeten Fahrrädern und vermitteln dabei Deutschkenntnisse und Verkehrsregeln. Durch die gemeinsame praktische Arbeit entstehen Brücken zwischen verschiedenen Kulturen.

*Zia Hüttinger, Andreas Petry, Bismarckstraße 106,
28203 Bremen;
0176 24928507; info@fahrraeder-fuer-fluechtlinge.de;
<http://fahrraeder-fuer-fluechtlinge.de/>*

Familie im Hilfenetz e. V.

Der Verein bietet ambulante und stationäre Betreuung von psychisch Kranken und geistig mehrfach Behinderten und ihren Angehörigen aus osteuropäischen Ländern.

*Adam-Stegerwald-Straße 28, 28329 Bremen
(0421) 9586616
fahine@pari-hb.de*

Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord

Das Haus steht Bewohner/innen aller Generationen und Kulturen offen und ist ein Ort für Unterstützung, Austausch, Begegnung, Beschäftigung, Bildung, Beratung und Integration.

*Kirsten Noltenius, Wilhelm-Leuschner-Str. 27, 28329 Bremen
0421 36119737; kirsten.bung@afsd.bremen.de;
www.fqz-bremen.de*

Familiennetz Bremen

Das Familiennetz Bremen ist eine Service- und Beratungsstelle, bei der sich Eltern und Familien über gesamtstädtische Bildungs- und Beratungsangebote rund ums Thema „Familie“ informieren können. Das Angebot richtet sich auch an Menschen, die in der Flüchtlingshilfe tätig sind und an Geflüchtete selbst.

*Barbara Pepper, Faulenstraße 31, 28195 Bremen
(0421) 7908918
info@familiennetz-bremen.de;*



Familienzentrum Mobile

Die Einrichtung steht allen Familien im Stadtteil zur Verfügung und versteht sich als Ort der Begegnungen und großer Akzeptanz der unterschiedlichen Familien. Die große Angebotspalette hat unterstützende, beratende und integrative Anteile, die vor Ort je nach Bedarf angeboten und abgefragt werden.

*Anna Meyer / Conny Nerz,
Hinter den Ellern 1a, 28309 Bremen
(0421) 36116602
conny.nerz@afsd.bremen.de;
www.familienzentrum-mobile.de*

FreiFunk Bremen

Freifunk ist ein Projekt, das versucht ein stadtweites Daten-netz auf Basis von WLAN-Routern aufzubauen. Für Geflüch-tete werden derzeit WLAN-HotSpots in Unterkünften installiert. Für die Träger entstehen keine laufenden Kosten.

*Winfried Rokita, Linienstr. 6, 28203 Bremen
0174 997493; winfried@rokita.de;
www.bremen.freifunk.net; www.rokita.de/FF*

Flüchtlinge Willkommen – Lokalgruppe HB

Flüchtlinge Willkommen ist ein Internetportal zur Vermittlung und Unterstützung der WG-Suche von Geflüchteten.

*Laura Dederichs / Merlin Pratsch
0157 71477621; bremen@fluechtlinge-willkommen.de;
www.fluechtlinge-willkommen.de*

Flüchtlingshilfe Bremen

Die Gruppe veröffentlicht über ihr Facebook-Profil Bedarfslisten der verschiedenen Unterkünfte für Flüchtlinge und sucht Personen, die Fahrdienste anbieten können oder Zeit spenden.

www.facebook.com/fluechtlingshilfe.bremen

Flüchtlingsrat Bremen e.V.

Der Flüchtlingsrat Bremen fördert die interkulturellen, migra-tionspolitischen und beratungstechnischen Kompetenzen von Interessierten durch themenspezifische Qualifizierun-gen und Weiterbildungsangebote.

*St. Jürgenstr. 102, 28203 Bremen
(0421) 41661218
info@fluechtlingsrat-bremen.de; www.fluechtlingsrat-bremen.de*

Fluchtraum Bremen e.V.

Fluchtraum Bremen gewinnt, schult, vermittelt und berät eh-renamtliche Einzelvormünder für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

*Bettina Grotjahn, Donka Dimova, Berckstraße 27, 28359 Bremen
(0421) 83 56 153
info@fluchtraum-bremen.de; www.fluchtraum-bremen.de*

kein Mensch ist illegal

Förderverein ÜWH Grünes Dorf Arbergen e.V.

Der Verein organisiert ergänzende Sprachförderung, Hausaufgabenhilfe, Leseunterstützung sowie Kinderbetreuung, unterstützt bei Behördengängen und bietet praktische Lebenshilfe. Es gibt eine eigene Kleiderkammer.

*Gisela Stührmann, Claus-Bartels-Str. 8, 28307 Bremen
gruenesdorf@gmail.com*

Förderwerk Bremen GmbH Sprach- und Integrationsmittler

Sprach- und Integrationsmittler haben den Auftrag, in Zusammenarbeit mit den Übergangwohnheimen eine Betreuung der Familien zu organisieren, die das Wohnheim verlassen. Sie übersetzen bei Behörden, Ärzten, KiTas, Schulen und anderen öffentlichen Einrichtungen.

*Marita Klumpe, Romy Hauptreif,
Bvenser Str. 5, 28329 Bremen; (0421) 69642266
klumpe@foerderwerk-bremen.de; www.foerderwerk-bremen.de*

Frauen in Arbeit und Wirtschaft e.V.

Der Verein bietet kostenlose Beratung für Frauen zu beruflichen Themen: Arbeit, Ausbildung, Weiterbildung, Existenzgründung, Praktika, Anerkennung von ausländischen Bildungsabschlüssen.

*Doris Salziger, Knochenhauerstraße 20-25, 28195 Bremen
(0421) 169370:
kontakt@faw-bremen.de; www.faw-bremen.de*

Freie Christengemeinde Bremen Verschenke Aktion

Die Verschenke Aktion versorgt alle Bremer Flüchtlingswohnheime, welche die AWO betreibt, mit sauberer und qualitativer Kinder- und Babybekleidung, Spielzeug, Kinderwagen etc. Weiterhin liefert die Verschenke Aktion bei Bedarf alles, was benötigt wird in die Flüchtlingsheime.

*Christa Ohlsen
0176 85333704
verschenke@fcbremen.de; www.verschenke-aktion.de*

Freiwilligen-Agentur Bremen

Die Freiwilligen-Agentur qualifiziert Organisationen und Einzelpersonen im Umgang mit Freiwilligen. Zudem gibt es ein Beratungsangebot für Menschen, die sich freiwillig engagieren möchten.

Benjamin Moldenhauer, Dammweg 18-20, 28211 Bremen

(0421) 342080

moldenhauer@freiwilligen-agentur-bremen.de;

www.freiwilligen-agentur-bremen.de

Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven

Die Handelskammer informiert über das Anerkennungsverfahren im Ausland erworbener Berufsabschlüsse. Sie berät Geflüchtete hinsichtlich Praktika, Einstiegsqualifikation und Berufsausbildung.

Frank-Dieter Lutz, Am Markt 13, 28195 Bremen

(0421) 3637282

lutz@handelskammer-bremen.de;

19 *www.handelskammer-bremen.de*



Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus

Das Haus der Zukunft bietet Deutschkurse, einen Integrationskurs, Beratung und praktische Hilfen. Zudem gibt es das Geigenensemble "Tarantella" für Kinder mit Migrationshintergrund, Sportangebote für Frauen, Eltern-Kind-Angebote, sozialpädagogische Spielkreise.

Heike Binne, Lüssumer Heide 6, 28777 Bremen

(0421) 36179293

heike.binne@afsd.bremen.de; www.haus-der-zukunft-bremen.de

Hebammenlandesverband Bremen e.V.

Flüchtlinge haben einen Anspruch auf Hebammenhilfe. Die Leistungen werden von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt. Der Landesverband informiert über die Angebote von Hebammen.

Heike Schiffing, Graf-Haeseler-Straße 30/32, 28205

Bremen

(0421) 24163093

hlv.bremen.1@gmx.de; www.hebammen-bremen.com

Help a Refugee e.V.

Der Verein organisiert verschiedene Angebote für Geflüchtete. Das Ziel ist es, langfristig und flexibel geflüchteten Menschen in Bremen dabei helfen, sich in ihrer ständig verändernden Lebenssituation zurechtzufinden.

Hanni Meisen, Sielwall 45, 28203 Bremen

info@help-refugee.com; www.help-refugee.com

Hilfe-Netzwerk - Sprach- und Kulturvermittlung e.V.

Die Mitglieder des Vereins kommen aus verschiedenen Ländern und sprechen unterschiedliche Sprachen. Ihr Ziel ist es, Flüchtlingen zu helfen, sich in Deutschland und in Bremen zurecht zu finden. Die Engagierten sind vertraut und geschult im Umgang mit dem deutschen System und sind zudem mit vielen Institutionen in der Stadt vernetzt.

A. Essel, W. Butterworth, Gorsemannstr. 26, 28277 Bremen

0176 25013132

HiNet.kattenturm@gmx.de





ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e. V.

Das ibs organisiert Deutschkurse für Asylsuchende. Jugendliche TeilnehmerInnen des ibs betreiben die Kleiderkammer und bauen Gartenpavillons für das Übergangwohnheim Bremen Mitte, renovieren Flüchtlingseinrichtungen und beteiligen sich aktiv an Veranstaltungen für Geflüchtete.

*Margret Witte, An der Silberpräge 5, 28309 Bremen
(0421) 39001-44*

m.witte@ibs-bremen.de; www.ibs-bremen.de

iconary Sprach-App

Iconary ist eine Sprach-App für Flüchtlinge, um einfache Vokabeln für den Alltag im neuen Land zu erlernen. Als reines Bildwörterbuch basiert iconary auf der Visualisierung durch Icons und der Ausgabe von echten Sprachaufnahmen zu jedem Wort.

Laura Brandt

hello@iconary.eu; www.iconary.deu

Infopoint-bremen

Die Internetseite infopoint-bremen.de informiert Geflüchtete und Ehrenamtliche auf Deutsch und Englisch zum Schwerpunkt "Medien in Bremen". Enthalten sind auch Veranstaltungshinweise, Notfallnummern und ein Link zur Arztsuche nach Fremdsprachenkenntnissen.

Viola Falkenberg

(0421) 78913

info@infopoint-bremen.de;

www.infopoint-bremen.de



Internationaler Garten Bremen-Walle e.V.

Geflüchtete können in den Gemeinschaftsgarten kommen, dort bei der Gartenarbeit helfen, Tee trinken, Grillen oder einfach nur die grüne Oase genießen. Auf Wunsch können sie ein eigenes, kleines Hochbeet im Übergangwohnheim Überseetor 1 in Walle nutzen.

Dorothea Becker, Hagenweg/Ecke Fleetstraße, 28219 Bremen

(0421) 3479843; dorotheabecker@gmx.de;

www.internationaler-garten-walle.de

IQ-Netzwerk Bremen

Das IQ Netzwerk Bremen, getragen durch die RKW GmbH, hat das Ziel, die Arbeitsmarktsituation von erwachsenen Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchteten in Bremen und Bremerhaven nachhaltig zu verbessern. Das Netzwerk umfasst Projekte in den Handlungsschwerpunkten: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung, Qualifizierungsmaßnahmen im Kontext des Anerkennungsgesetzes sowie Interkulturelle Kompetenzentwicklung.

Monika Bartels, Langenstrasse 30, 28195 Bremen

(0421) 323464-0

bartels@rkw-bremen.de; www.rkw-bremen.de

Islamische Föderation Bremen e.V.

Die Islamische Föderation Bremen setzt sich für die religiöse, kulturelle und soziale Betreuung der im Lande Bremen lebenden Muslime ein. Sie bietet sich außerdem als Ansprechpartner für die Behörden an, aber auch als Vermittler zwischen den Behörden, der Gesellschaft und der muslimischen Bevölkerung.

*Sonneberger Str. 18, 28329 Bremen
(0421) 596598-0*

mail@islambremen.de; www.islam-bremen.de

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.

Die Johanniter-Unfall-Hilfe engagiert sich aktiv in der Flüchtlingshilfe. Sie organisiert Kinderbetreuung in Flüchtlingsseinrichtungen und stellt medizinisches Assistenzpersonal zur Erstversorgung der Ankommenen.

*Dennis Schmidt, Julius-Bamberger-Str. 11, 28279 Bremen
(0421) 53696-62*

23 *dennis.schmidt@johanniter.de; www.johanniter.de/bremen*

Katholischer Gemeindeverband Bremen

Der Katholische Gemeindeverband hat eine Beauftragte für Migration und Integration benannt. Sie unterstützt und koordiniert die verschiedenen Aktivitäten der Kirchengemeinden.

*Schwester Cornelia Bührle, Hohe Straße 8-9, 29195 Bremen
(0421) 3694-148*

Cornelia.buehrle@kirchenamt-bremen.de;

www.kgv-bremen.de

Katzensprung – Info und Freiraum Bremen Nord

Der Katzensprung ist ein linkspolitischer Treffpunkt in Bremen-Nord. Im Katzensprung ist herzlich willkommen, wer sich gegen Faschismus, Rassismus und Sexismus engagieren will, in der kleinen politischen Bibliothek schmökern möchte oder Information über das aktuelle politische Geschehen sucht.

Lindenstraße 1B, 28755 Bremen

katzensprung@riseup.net;

http://katzensprung.blogspot.de

Kulturhof Peterswerder e.V.

Im Stadtteil Peterswerder gibt es die GALERIE am schwarzen Meer mit einem Programm, das überwiegend künstlerisch Tätige mit migrantischem Hintergrund vorstellt. In der Reihe 'Zusammen im Hof' werden regelmäßig Themen diskutiert, die den kulturellen Austausch und die Zusammenarbeit mit Geflüchteten betreffen. Die Räumlichkeiten der Galerie können nach Absprache auch anderen Initiativen der Flüchtlingsarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Am Schwarzen Meer 119/121, 28205 Bremen
(0421) 445499; info@kulturhof-peterswerder.de

Kulturladen Huchting

Der Kulturladen Huchting ist eine Stadtteilkultureinrichtung, die sich mit kontinuierlichen Angeboten in den Bereichen Kinderkultur, Musik, Tanz, Theater, Video, Atelier, Kulturen der Welt, Computer, Gesundheitsförderung und Sprachen an alle Alters- und Bevölkerungsgruppen im Stadtteil und darüber hinaus richtet.

Amersfoorter Straße 8, 28259 Bremen; (0421) 579203
info@kulturladen-huchting.de; www.kulturladen-huchting.de

KulturPflanzen e.V. / Ab geht die Lucie

Im Juni 2013 ist auf dem Lucie-Flechtmann-Platz in der Bremer Neustadt ein Garten für alle entstanden. Hier werden Begegnung, Austausch und eine gelebte Nachbarschaft dafür genutzt, das Stadtbild und den eigenen Lebensraum selbst mitzugestalten.

Lina Hansen, Grünenstraße 17, 28199 Bremen
Lucie-bremen@posteo.de;
<http://ab-geht-die-lucie.blogspot.de>



Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V.: Migration

Das Kulturzentrum Lagerhaus ist ein offenes Haus für stadt-kulturelle Innovationsprozesse und Projektideen. Die gemeinnützige öffentlich geförderte Einrichtung ist offen für Kulturschaffende, Umweltaktive, Menschen mit Migrationshintergrund und Bildungsinteressierte, offen für Gäste, Freunde, Förderer sowie auch offen für Anregungen und Kritik.

*Recai Aytas, Schildstraße 12-19, 28203 Bremen
(0421) 70100010*

Landessportbund Bremen

Der LSB fördert die Integration von Menschen mit und ohne Migrationshintergrund über Bewegungs-, Sport- und Spielangebote. Das Bundesprogramm „Integration durch Sport“, das Landesprojekt „Sport interkulturell“ sowie das Stadtprojekt „Sport gegen Gewalt, Rassismus und Intoleranz“ werden durchgeführt.

*Kirsten Wolf, Auf der Muggenburg 30, 28217 Bremen
(0421) 7928727
k.wolf@lsb-bremen.de; www.lsb-bremen.de*



BREMEN IST BUNT! WIR LEBEN VIELFALT!

BREMEN IS MULTICOLOURED

BRÊME EST MULTICOLORE

БРЕМЕН – ПЕСТРЫЙ

BREMEN RENKLİDİR

ברמן צבעונית ברیمن ملونة

Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.

Der Verband bietet Beratung in deutscher Gebärdensprache für gehörlose Menschen, Unterstützung bei Antragsangelegenheiten etc., auch mit Dolmetschbegleitung. Offene Sprechstunden finden montags von 17.00-18.30 Uhr und mittwochs von 14.30-16.30 Uhr statt.

Patrick George, Schwachhauser Heerstr. 266, 28359 Bremen (0421) 2231131; patrick.george@lvg-bremen.de; www.lvg-bremen.de

LidiceHaus

Das LidiceHaus ist ein Zentrum mit qualifizierten Bildungsangeboten für Jugendliche, sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren. Das LidiceHaus beteiligt sich als Kooperationspartner am Aufbau der Internetplattform www.welcometobremen.de.

Anette Klasing, Weg zum Krähenberg 33a, 28201 Bremen (0421) 69272-14 klasing@lidicehaus.de; www.lidicehaus.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.

Die Lebenshilfe setzt sich dafür ein, dass jeder Mensch mit geistiger Beeinträchtigung so selbständig wie möglich leben kann. Die Lebenshilfe Bremen bietet Beratung und Information, familienunterstützende Angebote, Frühförderung und Spielkreise, Ambulante pädagogische Hilfen, Hilfen zur Erziehung, Freizeit- und Reiseangebote, unterschiedliche Wohnangebote, Krankengymnastik, Beratungsstelle Behinderung und Migration, Beratungsstelle Geschwisterkinder sowie das Büro für Leichte Sprache.

Danica Faupel, Waller Heerstr. 55, 28217 Bremen (0421) 3877771 faupel@lebenshilfe-bremen.de; www.lebenshilfe-bremen.de

Lieber Gutmensch als Arschloch.

Oliver Kalkhofe

Martinsclub Bremen e.V.

In der Immobilie des Martinsclubs in der Delbrückstraße in Bremen sind unbegleitete minderjährige Flüchtlinge eingezogen. Ein Freiwilligenkreis und Mitarbeitende des Martinsclubs unterstützen die jungen Menschen.

Benedikt Hecher, Buntentorsteinweg 24/26, 28201 Bremen

(0421) 5374740

b.hecher@martinsclub.de; www.martinsclub.de

Medinetz Bremen

Das Medinetz Bremen vermittelt Geflüchtete, Zugewanderte und Papierlose an Ärztinnen und Ärzte sowie Hebammen, die unabhängig von Aufenthaltsstatus und Papieren behandeln, wenn nötig kostenlos.

Bernhardstr. 12, 28203 Bremen

(0421) 7901959

medinetz-bremen@gmx.net;

www.fluechtlingsinitiative-bremen.de/?q=medinetz

Menschen Willkommen

Menschen Willkommen ist eine Plakat-Aktion für Willkommenskultur. Die Plakate können in Geschäften und Haushalten in Türen und Fenster ausgehängt werden. Sie sind in mehreren Ausgabestellen in Bremen kostenlos erhältlich.

Ulli Hahndorf

info@menschen-willkommen.org;

www.menschen-willkommen.org

MigOffensive INTERNATIONAL GmbH

Der Anbieter aus dem Bereich der Erwachsenenbildung führt Kurse über Personalmanagement, Bewerbungsmanagement oder Arbeits- und Sozialrecht in deutscher sowie in türkischer Sprache durch.

Breitenweg 1a, 28195 Bremen

(0421) 30159998

info@migoffensive.com; www.migoffensive.com



Mittelmeerschleifen

Das Projekt macht Öffentlichkeitsarbeit gegen das Sterben von Flüchtlingen im Mittelmeer und unterstützt das Alarm-Phone (www.watchtheme.net) Blau-schwarze Ansteck-schleifen werden als Zeichen für Solidarität ausgegeben.

Anne Frisius, Sabine de Martin

mittelmeerschleifen@freenet.de

Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.

Das Mütterzentrum Osterholz – Tenever e.V. ist ein Nachbarschaftstreffpunkt sowie ein Initiativ-, Beratungs-, Bildungs- und Beschäftigungsprojekt mit Betreuungsmöglichkeiten für Kinder unter drei Jahre. Es werden verschiedene Projekte für Geflüchtete angeboten: Miteinander voneinander lernen, Sprachcafe, Erzählcafe, OTe-Bildungszentrum, wir sind die Utopie.

Christa-M. Brämsmann, Neuwieder Str.17, 28325 Bremen

(0421) 4098895

muetterzentrum-tenever@gmx.de; www.muetterzentrum-Tenever.de

notruf - Psychologische Beratung bei sexueller Gewalt

Der notruf bietet therapeutisch/beraterische Gespräche für Menschen an, die sexuelle Gewalt erfahren haben.

*Natalie Haas, Fedelhöfen 6, 28203 Bremen
(0421) 15181*

info@notrufbremen.de; www.notrufbremen.de

Panafrikanischer Kulturverein

Der Pan-Afrikanische Kulturverein unterstützt den Dialog und die Zusammenarbeit zwischen afrikanisch- und deutschstämmigen Bürgerinnen und Bürgern. Der Verein führt Sprachkurse für Geflüchtete durch und organisiert Freizeitangebote.

*Chief Tala Awolola, Sielwall 3, 28203 Bremen
(0421) 701826*

29 *info@pan-afrika-online.org; www.pan-afrika-online.org*

Paritätisches Bildungswerk LV Bremen e.V. (PBW)

Das Paritätische Bildungswerk Bremen bereitet Bildungsangebote zum Thema „Deutsch lernen“ für Zugewanderte und Geflüchtete vor und unterstützt diese Personengruppen bei der Planung ihres Berufswegs sowie bei der Berufsvorbereitung.

*Ute Berms, Faulenstraße 31, 28195 Bremen
(0421) 1747228*

uberms@pbwbremen.de; www.pbwbremen.de

PiB - Pflegekinder in Bremen gGmbH

PiB sucht Pflegefamilien für Jugendliche, die nach der Flucht alleine nach Bremen gekommen sind. Sie brauchen ein Zuhause und Menschen, denen sie vertrauen können und die ihnen Deutschland und das Leben hier erklären können.

*Monika Kommnick, Bahnhofstr. 28 - 31, 28195 Bremen
(0421) 958820-59*

m.kommnick@pib-bremen.de; www.pib-bremen.de/kinder-im-exil

pro familia Bremen

Die Arbeitsbereiche der pro familia Bremen sind alle Aspekte und Probleme, die mit Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung, Schwangerschaft, Geburt, Elternschaft und Empfängnisverhütung zu tun haben.

Hollerallee 24, 28209 Bremen

(0421) 3406010

lv.bremen@profamilia.de; www.profamilia.de

Quartiersbildungszentrum Morgenland

Im QBZ Morgenland arbeiten Schulen, Kitas und Stadtteil-einrichtungen gemeinsam für bessere Bildungschancen der Kinder und Jugendlichen in Gröpelingen. In Workshops, Kursen und Projekten dreht sich für Kinder zwischen 4 und 16 Jahren alles um Sprache und Selbstvertrauen. Auch Eltern finden bei den Partnern des Netzwerks Unterstützung.

Frauke Kötter

(0421) 361-81192

Frauke.Koetter@schulverwaltung.bremen.de; www.groepelingen-bildet.de

Quartier GmbH

Quartier fördert verschiedene künstlerische und kulturpädagogische Angebote in Stadtteilprojekten in Tenever, Kattenturm, Bremen Blumenthal und Walle.

Karin Scharfenort, Breitenweg 41, 28195 Bremen

(0421) 2223620

scharfenort@quartier-bremen.de; www.quartier-bremen.de

RAT&TAT-Zentrum Bremen e.V.

Rat&Tat bietet ein Infocafe für queere Geflüchtete an. Auch ein Beratungsangebot wird vorgehalten.

Caro Schulze, Arno Oevermann, Anna Koddenbrock,

Theodor-Körner-Str.1, 28203 Bremen; (0421) 700007

beratung@ratundtat-bremen.de; www.ratundtat-bremen.de

REFUGIO Bremen e.V.

REFUGIO ist ein sicherer Ort für Geflüchtete. Der Verein bietet psychosoziale Beratung und psychotherapeutische Behandlung an.

Parkstraße 2-4, 28209 Bremen; (0421) 3760749

info@refugio-bremen.de; www.refugio-bremen.de

sch wa nk hal le

Die Schwankhalle Bremen ist eine Spiel- und Produktionsstätte für die freien darstellenden Künste. Sie ist Labor und Arbeitsraum für lokale, nationale und internationale Projekte und Kooperationen. Das Konzept baut auf der Idee und Tradition eines Künstlerhauses auf, das Künstlerinnen und Künstlern Zeit, Raum und Unterstützung für transdisziplinäre und selbstbestimmte Recherche, Fortbildung und Entwicklung in einem inspirierenden Umfeld gibt.

*Pirkko Husemann, Buntentorsteinweg 112/116,
28201 Bremen; (0421) 52080710
mail@schwankhalle.de*



SelbstBestimmt Leben e.V. Bremen

Der Verein berät behinderte und pflegebedürftige Menschen sowie ihre Familien zu rechtlichen und alltagspraktischen Fragen, die mit der Behinderung zusammenhängen. Bürozeiten: montags u. dienstags 11.00 bis 13.00 Uhr, mittwochs und freitags 15.00 bis 17.00 Uhr.

*Wilhelm Winkelmeier, Ostertorsteinweg 98, 28203 Bremen
(0421) 704409
beratung@slbremen-ev.de; www.slbremen-ev.de*

Senior Experten Service (SES) / Programm VerA

VerA ist eine bundesweite Initiative des Senior Experten Service (SES). VerA richtet sich an alle, die in der Ausbildung auf Schwierigkeiten stoßen und mit dem Gedanken spielen, ihre Lehre abzubrechen.

*Horst-Peter Witt
(0421) 6989017
bremen@vera.ses-bonn.de; http://vera.ses-bonn.de*

Serve the City Bremen

Serve the City schafft Gelegenheiten, mit kleinen Beiträgen den sozialen Zusammenhalt in Bremen zu stärken. Die 6. stadtweite Aktionswoche findet zwischen dem 15. und 23. April 2016 statt.

*Jens Stangenberg, Bismarckstraße 106, 28203 Bremen
(0421) 3073189*

info@servethecity-bremen.de; www.bremen-hilft-fluechtlingen.de

Signal of Solidarity

Die Gruppe Signal of Solidarity organisiert Hilfskonvois, um Geflüchtete europaweit zu unterstützen. Die Mitglieder engagieren sich zudem in den Bremer Unterkünften und beteiligen sich an Aktionen anderer Flüchtlingshilfen.

*Niklas Golitschek, Völkinger Straße 27, 28309 Bremen
0172 4322239*

n.golitschek@gmx.net; www.facebook.com/FI%FChtlingshilfe-an-den-Grenzen-1683002345270518

Sozialdienst katholischer Frauen e.V.

Der Verein setzt sich für Frauen, Kinder, Jugendliche und Familien ein, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden. Schwangere, Alleinerziehende und finanziell benachteiligte Frauen finden hier Beratung.

*Lisa Schulte, Kolpingstraße 7, 28195 Bremen
(0421) 20074390*

l.schulte@skf-bremen.de; www.skf-bremen.de

Sportgarten e.V. / Schlüssel für Bremen

Der Verein fördert den Breitensport und unterstützt gleichzeitig die politische und soziale Bildung und Entwicklung von Kindern und jungen Erwachsenen. Das Projekt 'Schlüssel für Bremen' ist ein Sport- und Bewegungsangebot für und mit zugewanderten Kindern und Jugendlichen.

*Anna Kauhanen, Ostertorsteinweg 94/95, 28203 Bremen
(0421) 75808*

schluessel@sportgarten.de; www.sportgarten.de

"Ich habe eine wichtige Nachricht für alle Menschen aus der ganzen Welt in diesem Bus. Willkommen. Willkommen in Deutschland. Willkommen in meinem Land. Haben Sie einen schönen Tag." Sven Latteyer, Busfahrer in Erlangen

Der Sprachenrat Bremen e.V.

Das Wirken des Sprachenrats dient der Stärkung der Mehrsprachigkeit und der Interkulturalität. Der Sprachenrat steht mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen rund um das Thema Fremdsprachen sowie um das Lernen von Sprachen geht.

Dr. Bärbel Kühn

(0421) 218-61962

bkuehn@uni-bremen.de; <http://www.sprachenrat.bremen.de>

St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH

Die St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung, die sich schwerpunktmäßig sozialräumlich in den Bereichen Hilfen zur Erziehung und im Bereich der Jugendförderung engagiert. Der Träger betreut mehrere Wohngruppen für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge.

Andre Rulfs, Sudwalder Straße 3, 28307 Bremen

(0421) 427950

andre.rulfs@stpetribremen.de; www.stpetribremen.org



Stadtbibliothek Bremen

Die Stadtbibliothek bietet sprachensible Bibliothekseinführungen an und hält Medien zur Integration wie Sprachlehrprogramme, Wörterbücher, Internationale Romane und Kinderbücher vor. Zudem werden sogenannte Medienboxen den Flüchtlingsunterkünften als Dauerleihgabe zur Verfügung gestellt.

*Britta Schmedemann, Am Wall 201, 28195 Bremen
(0421) 36117296*

britta.schmedemann@stadtbibliothek.bremen.de; www.stabi-hb.de

steptext dance project e.V. – Jugendlabel young artists

Das Label "young artists" von steptext dance project gibt tanz- und theaterbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen unterschiedlicher Herkunftsländer und Nationalitäten die Möglichkeit, ihre Talente zu entdecken und tänzerische wie darstellerische Fähigkeiten zu erproben.

*Kerstin Witges, Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen
(0421) 704216*

management@steptext.de

tanzwerk bremen

In den Kursen, Trainings und Workshops des tanzwerks bremen vermitteln erfahrene Tänzerinnen und Tänzer verschiedenen Methoden des zeitgenössischen Tanztrainings, der Improvisation und Komposition. Flüchtlinge können an den Kursen kostenfrei teilnehmen. Darüber hinaus startet der Verein in Borgfeld ein Tanztheaterprojekt mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und Schülern der alten Grundschule Borgfeld (3.Klasse).

*Wolf Kleinecke, Schildstr. 12-19, 28203 Bremen
(0421) 76228*

w.kleinecke@tanzwerk-bremen.de; www.tanzwerk-bremen.de

Theater Bremen GmbH

Das Theater Bremen setzt sich mit Benefizveranstaltungen für die Flüchtlingshilfe ein. Auch kostenlose Theaterbesuche für Flüchtlinge sind möglich.

*Agnieszka Harmanci, Goetheplatz 1-3, 28203 Bremen
(0421) 3653-0*

aharmanci@theaterbremen.de



Universität Bremen

Die Universität Bremen organisiert zahlreiche Programme und Aktivitäten für Geflüchtete, darunter: IN-Touch, Fremdsprachenzentrum (FZHB), Akademie für Weiterbildung und aus dem Fachbereich Erziehungs- und Bildungswissenschaften.

*Sabine Schulte, Bibliothekstraße 1, 28359 Bremen
(0421) 21860112
sabine.schulte@vw.uni-bremen.de
www.uni-bremen.de*

Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Ein zentrales Arbeitsfeld des Verbandes ist die Beratung von binationalen Paaren und Familien. Der Verband berät zu Themen wie Eheschließung im In- und Ausland, Familiennachzug, Aufenthaltsrecht oder auch Einbürgerung.

*Barbro Krüger, Aßmannshäuser Str. 54, 28199 Bremen
(0421) 554020
info@iaf-bremen.de; www.iaf-bremen.de*

Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V. (Vaja)

Der Verein ist Träger für aufsuchende Jugendarbeit in Bremen. Im Kontext dieser Arbeit finden auch integrations- und begegnungsorientierte Angebote für geflüchtete Jugendliche statt.

*Petra Brandt, Hinter der Mauer 9, 28195 Bremen
(0421) 76266*

verwaltung@vaja-bremen.de; www.vaja-bremen.de

Vomhörensehen

Das Medienbüro entwickelt gemeinsam mit Kooperationspartnern aus der Flüchtlingsarbeit die Internetseite "welcometobremen.de". Die Seite dient zur Information und Orientierung für Geflüchtete, Ratsuchende, Fachkräfte und die Zivilgesellschaft

*Eiko Theermann, Westerstr.93, 28199 Bremen
(0421) 69509468*

eiko@vomhoerensehen.de; www.vomhoerensehen.de

WaBeQ mbH

Waller Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft mbH
gemeinnützig

Die WaBeQ ist ein Qualifizierungs- und Beschäftigungsträger, der die berufliche und soziale Integration gesellschaftlich benachteiligter Personen fördert.

*Karin Hauffe, Waller Heerstraße 56, 28217 Bremen
(0421) 98960521*

k.hauffe@wabeq.de; www.wabeq.de

Weltreise durch Wohnzimmer (Serve the city e.V.)

Zugezogene Menschen öffnen für zwei Stunden ihr Wohnzimmer und erzählen von ihrem Herkunftsland. Mit Bildern, Musik, Requisiten und Essen wird das Land anschaulich vorgestellt. Auf diese Weise entstehen vielfältig berührende Momente für alle Beteiligten.

*Tobias Ennulat, Jens Stangenberg
(0421) 3073189*

info@wdwbremen.de; www.weltreisedurchwohnbremens.de

Willkommensinitiative Vegesack

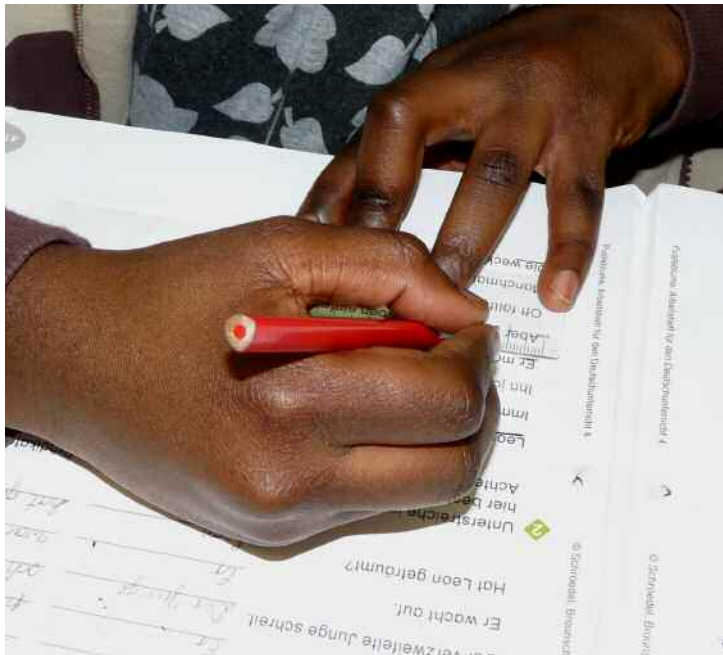
Die Willkommensinitiative besteht aus Anwohnern und Interessierten. Die Gruppe trifft sich regelmäßig, um regional Unterstützungsangebote für Geflüchtete in Bremen zu koordinieren.
m.severit@mailbox.org

ZZZ – ZwischenZeitZentrale

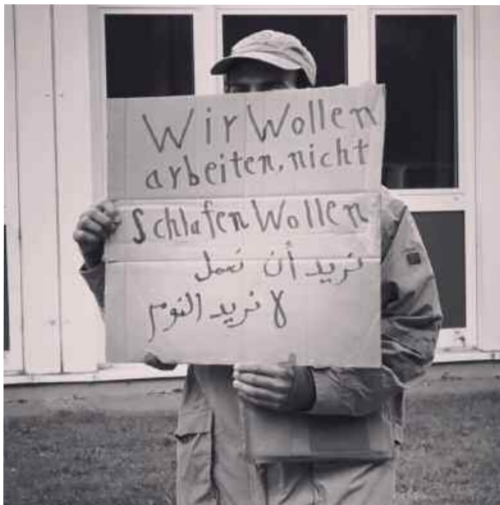
Die ZwischenZeitZentrale spürt leerstehende Objekte auf, berät Eigentümerinnen und Eigentümer, entwickelt Nutzungskonzepte und begleitet Zwischennutzungsprojekte. Auf diese Weise kann auch Wohnraum für Flüchtlinge geschaffen werden.

*Oliver Hasemann, Zum Sebaldsbrücker Bahnhof 1,
28309 Bremen
(0421) 6958126
kontakt@zzz-bremen.de;
<http://www.zzz-bremen.de/blog/>*





Für ideologische Debatten habe ich im Moment keine Zeit. Ich muss Gebäude suchen.
Bodo Ramelow, Ministerpräsident des Freistaates Thüringen



Wir bedanken uns für die Bilder bei:

Tim Reckmann

Marcel Waalkes

Dieter Schütz

Silke Düker

Cenia Escalona Borjas (kubanische Künstlerin)

**Die Welt sieht Deutschland als ein Land der
Hoffnung und der Chancen - das war nicht
immer so.**

Angela Merkel, Bundeskanzlerin

Inhaltsverzeichnis:

	Seite	Aus- und Fortbildungszentrum für den bremischen öffentlichen Dienst (AFZ)	10
		baobab - zusammensein	11
		belladonna e.V.	11
		BIN - Bremer und Bremerhavener IntegrationsNetz	12
		Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz)	12
		Bremer Jugendring - Landesarbeitsgemeinschaft der Bremer Jugendverbände e.V.	12
		Bremer Volkshochschule - Freiwillige Lernpatenschaften	13
		Bremer Volkshochschule / Deutsch als Fremdsprache	13
		Bremer Willkommenskultur	13
AG Refugees / Universität Bremen	9	Casa - Internationale Sprachschule Bremen	13
Agentur für Arbeit Bremen - Bremerhaven	9	CVJM - Christlichen Verein Junger Menschen Bremen e.V.	14
AK Asyl / Ev. Kirchengemeinde Arsten-Habenhausen	9	DEKRA Akademie GmbH	14
Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club - ADFC	9	Der Landesbehindertenbeauftragte der Freien Hansestadt Bremen	14
Amnesty international	9		
Arbeit und Leben Bremen e.V. Projekt ADA - Antidiskriminierung in der Arbeitswelt	10	Deutsche Kinder- und Jugendstiftung	14
Arbeitnehmerkammer Bremen	10	effect GmbH	15
		Evangelische Kirchengemeinde in der Neuen Vahr	15 40

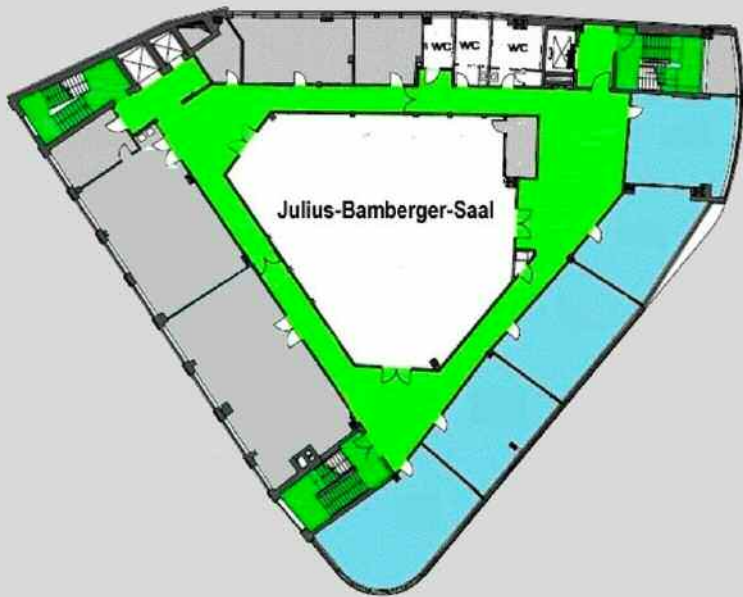
Fahrräder für Flüchtlinge (Serve the City Bremen e.V.)	15	ibs Institut für Berufs- und Sozialpädagogik e. V.	21
Familie im Hilfenetz e. V.	15	iconary Sprach-App	21
Familien- und Quartierszentrum Neue Vahr Nord	16	Infopoint-bremen	22
Familiennetz Bremen	16	Internationaler Garten Bremen-Walle e.V.	22
Familienzentrum Mobile	16	IQ-Netzwerk Bremen	22
Flüchtlinge Willkommen – Lokalgruppe Bremen	17	Islamische Föderation Bremen e.V.	23
Flüchtlingshilfe Bremen	17	Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.	23
Flüchtlingsrat Bremen e.V.	17	Katholischer Gemeindeverband Bremen	23
Fluchtraum Bremen e.V.	17	Katzensprung – Info und Freiraum Bremen Nord	23
Förderverein ÜWH Grünes Dorf Arbergen e.V.	18	Kulturhof Peterswerder e.V.	24
Förderwerk Bremen GmbH / Sprach- und Integrationsmittler	18	Kulturladen Huchting	24
Frauen in Arbeit und Wirtschaft e.V.	18	KulturPflanzen e.V.	24
Freie Christengemeinde Bremen / Verschenke Aktion	18	Kulturzentrum Lagerhaus Bremen e.V.: Migration	25
FreiFunk Bremen	17	Landessportbund Bremen	25
Freiwilligen-Agentur Bremen	19	Landesverband der Gehörlosen Bremen e.V.	26
Handelskammer Bremen – IHK für HB und BHV	19	Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.	26
Haus der Zukunft – Mehrgenerationenhaus	19	LidiceHaus	26
Hebammenlandesverband Bremen e.V.	20	Martinsclub Bremen e.V.	27
Help a Refugee e.V.	20	Medinetz Bremen	27
41 Hilfe-Netzwerk - Sprach- und Kulturvermittlung e.V.	20		

Menschen Willkommen	27	Sprachenrat Bremen e.V.	33
MigOffensive INTERNATIONAL GmbH	27	St. Petri Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	33
Mittelmeerschleifen	28	Stadtbibliothek Bremen	34
Mütterzentrum Osterholz-Tenever e.V.	28	steptext dance project e.V. – Jugendlabel young artists	34
notruf - Psychologische Beratung bei sexueller Gewalt	29	tanzwerk bremen	34
Panafrikanischer Kulturverein	29	Theater Bremen GmbH	34
Paritätisches Bildungswerk LV Bremen e.V. (PBW)	29	Universität Bremen	35
PiB - Pflegekinder in Bremen gGmbH	29	Verband binationaler Familien und Partnerschaften,	35
pro familia Bremen	30	iaf e.V.	
Quartier gGmbH	30	Verein zur Förderung akzeptierender Jugendarbeit e.V.	36
Quartiersbildungszentrum Morgenland	30	(Vaja)	
RAT&TAT–Zentrum Bremen e.V.	30	Vomhöresehen	36
REFUGIO Bremen e.V.	30	WaBeQ mbHg	36
sch wa nk hal le	31	Weltreise durch Wohnzimmer	36
SelbstBestimmt Leben e.V. Bremen	31	Willkommensinitiative Vegesack	37
Senior Experten Service (SES) / Programm VerA	31	ZZZ – ZwischenZeitZentrale	37
Serve the City Bremen	32		
Signal of Solidarity	32		
Sozialdienst katholischer Frauen e.V.	32		
Sportgarten e.V. / Schlüssel für Bremen	32		

Veranstalter und Kooperationspartner



1. Stock



2. Stock

